

## BeStens informiert

Reges Interesse fand der Stand der Montanuniversität Leoben bei der Berufs- und Studieninformationsmesse BeSt in Wien.

Unerwartet enorm war der Ansturm zahlreicher Jugendlicher auf den Stand der Montanuniversität Leoben bei der Berufs- und Studieninformationsmesse BeSt, die von 1. bis 4. März in der Wiener Stadthalle stattfand. Das ursprünglich dreiköpfige Betreuerteam musste um eine weitere Person verstärkt werden, damit alle Anfragen ausreichend beantwortet werden konnten.

Zurückzuführen sind die unzähligen Messeggespräche wohl vorrangig auf das engagierte Betreuerteam. Wie schon bei der Schul-Info-Aktion, das ein Student/innen-Team der Montanuni in ganz Österreich durchführt, wurde der Messestand ausschließlich von Studierenden betreut. Schließlich können Student/innen den interessierten Jugendlichen am besten darlegen, worauf es bei einem Studium ankommt und wie das Studentenleben in Leoben abläuft.

Attraktive Ausstellungsstücke vermittelten visuell das breite Spektrum der zehn Studienrichtungen und der Forschungsschwerpunkte der Leobener Universität. Vom Handygehäuse aus Kunststoff bis zum Hüftgelenk aus einer Titanlegierung reichte die Bandbreite der ausgestellten Exponate, die einen guten Eindruck von der Praxisrelevanz und alltäglichen Anwendbarkeit der Forschungsaktivitäten der Montanuni boten.

Nicht nur Schüler/innen, sondern auch viele Eltern zeigten sich von den Möglichkeiten, die ein Studium an der Montanuni bietet, begeistert. Die Karrierechancen der Absolvent/innen sind erstklassig. Die Studierenden können schon in der Endphase des Studiums aus mehreren Jobangeboten aus dem In- und Ausland wählen. Die Verdienstmöglichkeiten sind überdurchschnittlich. Eine voriges Jahr durchgeführte Absolventenbefragung ergab, dass 26 % aller Absolvent/innen mehr als 800.000,- Schilling brutto im Jahr verdienen.

An der Montanuniversität Leoben, einer technischen Uni mit einzigartiger Ausrichtung, können zehn Studienrichtungen studiert werden, die inhaltlich die Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zum Bauteil/System abdecken.